



EIDGENOSSISCHES MILITARDEPARTEMENT
DÉPARTEMENT MILITAIRE FÉDÉRAL
DIPARTIMENTO MILITARE FEDERALE

No. 703.6.....

Gefl. in der Antwort diese Nr. angeben
Rappeler le no ci-dessus dans la réponse
Indicare questo N. nella risposta

Bern, den 27. April 1953.

*M. Baudat
B.W. Jz*

An die Schweiz. Bundesanwaltschaft

p.B. 51.14.21.20.5st.

Ausfuhr von Kriegsmaterial an die
Regierungen von Nicaragua und Kuba.

Herr Bundesanwalt,

Auf Grund eines Schreibens des Politischen Departements vom 18. März 1953 haben Sie die Kriegstechnische Abteilung gebeten, Ihnen einen Bericht über die seinerzeitigen Ausfuhrungen von Kriegsmaterial nach Nicaragua und Kuba zu erstatten. Wir beehren uns, Ihnen in der Beilage diesen Bericht zu übermitteln.

Wie aus diesem Bericht hervorgeht, wurden diese Ausfuhrgeschäfte durch die Firma Hispano Suiza S.A. in Genf getätigt. Durch das Politische Departement erhielt die Militärverwaltung am 20. Juli 1948 die Photokopie einer Erklärung des Kriegsministeriums von Nicaragua und am 9. Februar 1949 diejenige eines Schreibens des Kubanischen Verteidigungsministeriums. Diese Dokumente, deren Originale sich in den Händen des Politischen Departements befinden, enthielten die für die Erteilung der Ausfuhrbewilligungen erforderlichen Zusicherungen.

Unseren Akten können wir ferner entnehmen, dass bereits im Sommer 1949 der schweizerische Generalkonsul in Havanna das Politische Departement auf allfällige Unregelmässigkeiten bei der Abwicklung des kubanischen Geschäftes aufmerksam machte. Weder in Kuba noch in Nicaragua konnten seinerzeit stichhaltige Feststellungen gemacht werden. Ueber die damaligen Erhebungen dürfte das Dossier Nr. p.B. 51.14.21.20 des Politischen Departements Aufschluss geben können.

Der Vertrag zwischen der Kubanischen Regierung und der Firma Hispano-Suiza S.A. wurde für die Regierung von einem Herrn Ferscht unterzeichnet, der im Besitze einer durch den kubanischen Geschäftsträger, Herr José de la Luz-Léon, am 8. Februar 1949 namens seines Kriegsministeriums ausgestellten Vollmacht war. Die Waffen wurden in den Monaten April und Mai 1949 in Genua verschifft. Ueber die Einzelheiten der Abwicklung des Geschäftes mit Nicaragua dürfte die Kriegstechnische Abteilung in der Lage sein, Ihnen zu berichten.

29 AVR. 1953

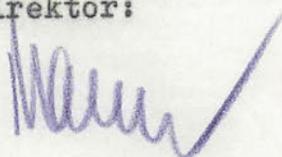


- 2 -

Als kürzlich die Regierung von Israel bei der KTA über die Liefermöglichkeit von Munition, Pulverladungen und Ersatzbestandteilen für 7,5 cm Feldkanonen Modell Krupp aus schweizerischen Armeebeständen Erkundigungen einholen liess, durften wir annehmen, dass die damaligen Gerüchte doch begründet waren. Wir haben deshalb die Angelegenheit erneut dem Politischen Departement unterbreitet, in der Meinung, dass vielleicht auf dem diplomatischen Wege eine Abklärung noch möglich wäre. Wir glauben aber kaum, dass sich in der Schweiz ein Straftatbestand ermitteln lassen würde.

Genehmigen Sie, Herr Bundesanwalt, die Versicherung unserer vorzüglichen Hochachtung.

Direktion der Eidg. Militärverwaltung
Der Direktor:



1 Beilage.

Zur Kenntnis an:

Abteilung für politische Angelegenheiten des EPD,
Kriegstechnische Abteilung (zu 16.1).

